

## Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 17.12.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	23:22 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Stadtratsvorsitzende:</b>	Frau Pelke
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Villa 3-Käse-Hoch	2316/14
3.2.	Barfüßerkirche	2452/14
3.3.	Baumfällungen in der Innenstadt	2496/14
4.	Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 05.11.2014	
5.	Aktuelle Stunde	

6.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
6.1.	Dringliche Anfragen	
6.1.1.	Dringliche Anfrage - E-Scooter - Beförderung EVAG Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	<b>2514/14</b>
6.1.2.	Dringliche Anfrage - Straßenausbaubeiträge im Ortsteil Kerspleben/Töttleben Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	<b>2529/14</b>
6.1.3.	Dringliche Anfrage - Wie sollen Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in Zukunft ihre Gebäudeunterhal- tungskosten sowie Investitionen finanzieren? Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	<b>2550/14</b>
6.2.	Anfragen	
6.2.1.	Grundschule am Roten Berg Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	<b>2385/14</b>
6.2.2.	Studenten Zweitwohnsitzsteuer Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	<b>2386/14</b>
6.2.3.	Grundschule 30 Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	<b>2465/14</b>
6.2.4.	Schuljugendarbeit Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	<b>2467/14</b>
6.2.5.	Umsetzung Beschlüsse Südeinfahrt Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	<b>2482/14</b>
6.2.6.	Tagespflegemütter Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	<b>2485/14</b>
6.2.7.	Sauberkeit und Sicherheit in der Bahnhofstraße Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	<b>2490/14</b>
6.2.8.	Adventsbeleuchtung in der Neuwerkstraße Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	<b>2491/14</b>
6.2.9.	Steigende Preise beim Essensgeld in Schulen? Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	<b>2492/14</b>

6.2.10.	Zunehmende landwirtschaftliche Inanspruchnahme von Feldwegen und Ackerrandstreifen Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>2481/14</b>
6.2.11.	Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in der Trinkwasserschutzzone 2 Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>2493/14</b>
7.	Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO	
8.	Große Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN - Die Zitadelle Petersberg in Erfurt - Eine besondere Rarität in der europäischen Festungslandschaft	<b>2232/14</b>
9.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Aussetzung des Beschlusses des BuV DS 1696/14 zum Komplexobjekt Rathausbrücke Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	<b>2563/14</b>
9.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2563/14 - Aussetzung des Beschlusses des BuV DS 1696/14 zum Komplexobjekt Rathausbrücke	<b>2573/14</b>
10.	Entscheidungsvorlagen	
10.1.	Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1040/12</b>
10.1.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 1040/12 - Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	<b>2342/14</b>
10.2.	Lärmaktionsplan Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>2356/13</b>
10.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2356/13 - Lärmaktionsplan	<b>0304/14</b>
10.3.	Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>0129/14</b>

10.3.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	<b>2139/14</b>
10.3.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2139/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	<b>2425/14</b>
10.3.2.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	<b>2422/14</b>
10.3.2.1.	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zur DS 2422/14 - Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	<b>2567/14</b>
10.3.3.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	<b>2434/14</b>
10.4.	Beseitigung von städtebaulichen Missständen; hier: Ehemaliges Alten- und Pflegeheim (Roter Berg) Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>0847/14</b>
10.5.	Wohnungsbaufördermittel untersetzen Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>1224/14</b>
10.5.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1224/14 - Wohnungsbaufördermittel untersetzen	<b>1310/14</b>
10.6.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1274/14</b>
10.6.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	<b>1388/14</b>
10.7.	Bebauungsplan ILV625 "Magdeburger Allee/Feldstraße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1317/14</b>

10.8.	Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 Einr.: Oberbürgermeister	<b>1320/14</b>
10.8.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	<b>2061/14</b>
10.8.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg zur DS 1320/14- Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	<b>2063/14</b>
10.8.3.	Nachfragen zur DS 1320/14 - Ersatzneubau Kita 28 "St. Laurentius" Frienstedt	<b>2075/14</b>
10.8.4.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	<b>2083/14</b>
10.8.5.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	<b>2250/14</b>
10.8.6.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	<b>2428/14</b>
10.8.7.	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015	<b>2430/14</b>
10.9.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1324/14</b>
10.9.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1324/14 - Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	<b>1387/14</b>

10.9.2.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1324/14 - Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	<b>2570/14</b>
10.10.	Bebauungsplan ILV093 "Ilversgehofener Platz/Mittelhäuser Straße" - 1. Änderung; Billigung des städtebaulichen Konzepts und des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1329/14</b>
10.11.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1330/14</b>
10.11.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1330/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung	<b>2073/14</b>
10.12.	Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein weiteres Wohngebiet im Ortsteil Töttelstädt Einr.: Ortsteilbürgermeister Töttelstädt	<b>1546/14</b>
10.13.	Abschaffung der Umweltzone Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied	<b>1580/14</b>
10.13.1.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone	<b>1633/14</b>
10.14.	Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzbürger Straße 54 bis 70 Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach	<b>1619/14</b>
10.14.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 1619/14 - Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzbürger Straße 54 bis 70	<b>2478/14</b>
10.15.	Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>1738/14</b>
10.16.	Bebauungsplan ALT624 "Neuerbe / Meyfartstraße" - Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	<b>1840/14</b>

10.17.	Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 07 zum Beschluss zur Drucksache 2316/13 - Langfristige Sicherung des "Bummi-Kaufhaus" der AWO AJS gGmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>1841/14</b>
10.18.	Zweite Änderung der Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt (KHSBR) Einr.: Oberbürgermeister	<b>1891/14</b>
10.19.	Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken Einr.: Oberbürgermeister	<b>1944/14</b>
10.19.1.	Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Möbisburg - Rhoda zur DS 1944/14 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken	<b>2279/14</b>
10.20.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT580 "Parkhaus Reglermauer" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>2014/14</b>
10.21.	Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V. Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>2055/14</b>
10.22.	Wirtschaftsplan 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>2152/14</b>
10.23.	Wirtschaftsplan 2015 der Kaisersaal Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>2153/14</b>
10.24.	Wirtschaftsplan 2015 der Erfurter Garten- und Ausstellungen GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>2154/14</b>
10.25.	Wirtschaftsplan 2015 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>2155/14</b>
10.26.	Wirtschaftsplan 2015 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>2156/14</b>

10.26.1.	Antrag von Frau Walsmann, CDU-Fraktion zur DS 2156/14 - Wirtschaftsplan 2015 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	<b>2471/14</b>
10.26.2.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2156/14 - Wirtschaftsplan 2015 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	<b>2572/14</b>
10.27.	Wirtschaftsplan 2015 der Erfurter Bahn GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>2157/14</b>
10.28.	Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Geschwindigkeitsbegrenzung und LKW-Fahrverbot für Hochstedt und Vieselbach" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO Einr.: Oberbürgermeister	<b>2181/14</b>
10.29.	Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte Einr.: Oberbürgermeister	<b>2198/14</b>
10.29.1.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKEN. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2198/14 - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte	<b>2571/14</b>
10.29.2.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2198/14 - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte	<b>2589/14</b>
10.29.3.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung WuB vom 02.12.2014 zum TOP 4.7 - Drucksache 2198/14 - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte	<b>2479/14</b>
10.29.4.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung SAG vom 03.12.2014 zum TOP 4.2. - Drucksache 2198/14 - Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte	<b>2501/14</b>

10.29.5.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 09.12.2014 - TOP 4.1. Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, hier: Zuschüsse an Dritte (Drucksache 2198/14)	<b>2520/14</b>
10.30.	Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>2218/14</b>
10.30.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 2218/14 - Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt	<b>2509/14</b>
10.31.	Beschluss zur Drucksachen Nr. 0875/13 "Grundsatzentscheidung zur Einzelhandelsentwicklung im Ortsteil Marbach - Nahversorgung" - Verlängerung der Frist zur Reaktivierung des Einzelhandelsstandortes Bergener Straße Einr.: Oberbürgermeister	<b>2266/14</b>
10.31.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 2266/14 - Beschluss zur Drucksachen Nr. 0875/13 "Grundsatzentscheidung zur Einzelhandelsentwicklung im Ortsteil Marbach - Nahversorgung" - Verlängerung der Frist zur Reaktivierung des Einzelhandelsstandortes Bergener Straße	<b>2477/14</b>
10.32.	Erfurt wird Mitveranstalter der bundesweiten Fledermausschutztagung "BAG 2015" Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>2278/14</b>
10.33.	Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten Einr.: Oberbürgermeister	<b>2315/14</b>
10.34.	Förderung Welt-Cup Eisschnelllauf Einr.: Oberbürgermeister	<b>2353/14</b>
10.35.	Satzung zur Änderung der Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Fraktion CDU	<b>2387/14</b>
10.36.	Änderung der Vertretung im Jugendhilfeausschuss Einr.: Oberbürgermeister	<b>2397/14</b>

10.37.	10. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung Einr.: Oberbürgermeister	<b>2401/14</b>
10.38.	Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	<b>2406/14</b>
10.38.1.	Nachfragen zur DS 2406/14 - Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch	<b>2547/14</b>
10.39.	Öffnung der 2. Ausfahrt GVZ für den ÖPNV Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	<b>2446/14</b>
10.40.	Einstufung in Regelbedarfsstufe 3 SGB XII - Information und Überprüfungsanspruch Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>2468/14</b>
10.41.	Antrag auf Mittelbereitstellung für einen externen Gut- achter im Bereich Finanzen Einr.: Fraktion SPD, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>2470/14</b>
11.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 7. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 04.11.2014 die Zustimmung erteilt, dass die Fraktion SPD für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmet-

schern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzungen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte die Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 39 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Im Anschluss wurde dem Stadratsmitglied, das seit der letzten Sitzung Geburtstag hatte, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

## 2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Auf Antrag der einreichenden Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN wurde der TOP 10.39 - Drucksache 2446/14 - Öffnung der 2. Ausfahrt GVZ für den ÖPNV in die Beratung der Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Zusätzlich aufgenommen werden sollte:

- Die Drucksache 2563/14 - Aussetzung des Beschlusses des BuV DS 1696/14 zum Komplexobjekt Rathausbrücke  
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 9.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 8 – Drucksache 2232/14  
Große Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN - Die Zitadelle Petersberg in Erfurt - Eine besondere Rarität in der europäischen Festungslandschaft
- TOP 10.1 – Drucksache 1040/12  
Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.2 – Drucksache 2356/13  
Lärmaktionsplan  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- TOP 10.5 – Drucksache 1224/14  
Wohnungsbaufördermittel untersetzen  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- TOP 10.6 – Drucksache 1274/14  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.12 – Drucksache 1546/14  
Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein weiteres Wohngebiet im Ortsteil Töttelstädt  
Einr.: Ortsteilbürgermeister Töttelstädt
- TOP 10.13- Drucksache 1580/14  
Abschaffung der Umweltzone  
Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied
- TOP 10.14 – Drucksache 1619/14  
Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzburger Straße 54 bis 70  
Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach

Zudem sollen folgende Drucksache gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden:

- TOP 10.8 – Drucksache 1320/14  
Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015  
Einr.: Oberbürgermeister

mit

- TOP 10.38 – Drucksache 2406/14  
Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch  
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Folgende Drucksache wurde vom Einreicher zurückgezogen:

- TOP 10.21 – Drucksache 2055/14  
Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt  
zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V.  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die beiden folgenden Tagesordnungspunkte sollen vorgezogen werden:

- TOP 10.33 – Drucksache 2315/14  
Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.36 – Drucksache 2397/14  
Änderung der Vertretung im Jugendhilfeausschuss  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Wahlen sollen vor der Pause stattfinden.

Es wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 10.7 – Drucksache 1317/14  
Bebauungsplan ILV625 "Magdeburger Allee/Feldstraße" - Billigung des Entwurfes  
und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.10 – Drucksache 1329/14  
Bebauungsplan ILV093 "Ilversgehofener Platz/Mittelhäuser Straße" - 1. Änderung;  
Billigung des städtebaulichen Konzepts und des Vorentwurfes und frühzeitige Öff-  
fentlichkeitsbeteiligung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.16 – Drucksache 1840/14  
Bebauungsplan ALT624 "Neuerbe / Meyfartstraße" - Satzungsbeschluss  
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 10.17 – Drucksache 1841/14  
Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 07 zum Beschluss zur Drucksache 2316/13 - Langfristige Sicherung des "Bummi-Kaufhaus" der AWO AJS gGmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.18 – Drucksache 1891/14  
Zweite Änderung der Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt (KHSBR)  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.22 – Drucksache 2152/14  
Wirtschaftsplan 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.23 – Drucksache 2153/14  
Wirtschaftsplan 2015 der Kaisersaal Erfurt GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.24 – Drucksache 2154/14  
Wirtschaftsplan 2015 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.25 – Drucksache 2155/14  
Wirtschaftsplan 2015 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.27 – Drucksache 2157/14  
Wirtschaftsplan 2015 der Erfurter Bahn GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 10.34 – Drucksache 2353/14  
Förderung Welt-Cup Eisschnelllauf  
Einr.: Oberbürgermeister

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

### **3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 Gescho)**

Es lagen drei Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Hinweis der Stadtratsmitglieder mit Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

**3.1. Villa 3-Käse-Hoch**

**2316/14**

Die Fragestellerin stellte folgende Nachfragen:  "1. Was spricht noch gegen die Nutzung des Obergeschosses der Villa 3-Käse-Hoch? 2. Was ist die Lösung für den gemeinsamen Verbleib der Kinder in der Kita Espachstraße 1?"  Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.	Drucksache 0056/14
---	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**

**3.2. Barfüßerkirche**

**2452/14**

Die Nachfrage der Fragestellerin zu den Restauratoren wurde durch den Kulturdirektor beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**3.3. Baumfällungen in der Innenstadt**

**2496/14**

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 05.11.2014**

**genehmigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**5. Aktuelle Stunde**

Es lag kein Antrag vor.

## 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfragen in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Zunächst wurden die dringlichen Anfragen zur Abstimmung aufgerufen.

### 6.1. Dringliche Anfragen

#### 6.1.1. Dringliche Anfrage - E-Scooter - Beförderung EVAG 2514/14 Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Zunächst begründete Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, die Dringlichkeit seiner Anfrage.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, hielt die Gegenrede.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	11

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

*Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.*

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Weitergabe der Anfrage an den Behindertenbeirat.

#### **zur Kenntnis genommen**

#### 6.1.2. Dringliche Anfrage - Straßenausbaubeiträge im Ortsteil 2529/14 Kerspleben/Töttleben Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 13

Enthaltungen: 1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht.

**Dringlichkeit nicht bestätigt**

- 6.1.3. Dringliche Anfrage - Wie sollen Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in Zukunft ihre Gebäudeunterhaltungskosten sowie Investitionen finanzieren? 2550/14**  
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Frau Walsmann, Fraktion CDU, begründete die Dringlichkeit ihrer Anfrage.

Herr Metz, Fraktion SPD, hielt die Gegenrede.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 19

Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht.

**Dringlichkeit nicht bestätigt**

**6.2. Anfragen**

- 6.2.1. Grundschule am Roten Berg 2385/14**  
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport unter Hinzuziehung der Schulleitung und der Elternvertreter.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.



## Anfrage verwiesen in Ausschuss

**6.2.4. Schuljugendarbeit 2467/14**  
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport und in den Jugendhilfeausschuss.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in die zuständigen Ausschüsse abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

## Anfrage verwiesen in Ausschuss

**6.2.5. Umsetzung Beschlüsse Südeinfahrt 2482/14**  
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

### zur Kenntnis genommen

**6.2.6. Tagespflegemütter 2485/14**  
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der Fragesteller fragte nach wie viele Tagespflegekinder ab dem 01. Januar 2015 bei Tagespflegemüttern betreut werden und in welchen Tarifkategorien diese eingeordnet sind.	Drucksache 2593/14
--	-----------------------

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage und der Beantwortung seiner Nachfrage in den Jugendhilfeausschuss.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen. Zudem wurde um Beantwortung der Nachfragen bis zum kommenden Jugendhilfeausschuss gebeten.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.7. Sauberkeit und Sicherheit in der Bahnhofstraße 2490/14**  
**Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU**

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.8. Adventsbeleuchtung in der Neuwerkstraße 2491/14**  
**Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU**

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.9. Steigende Preise beim Essensgeld in Schulen? 2492/14**  
**Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**

Die Fragestellerin stellte folgende Nachfragen: "1. Hat die Stadtverwaltung der Essensgelderhöhung ab 01.01.2015 zugestimmt – Ja oder Nein?  2. Kann die Verwaltung erklären, wie bei einem Anbieter, der hier in Erfurt sieben Schulen beliefert, so unterschiedliche Essensbeiträge pro Portion entstehen können?"  Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.	Drucksache 0060/15
---	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**

- 6.2.10.      **Zunehmende landwirtschaftliche Inanspruchnahme von Feldwegen und Ackerrandstreifen**      2481/14  
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:            39  
Nein-Stimmen:        0  
Enthaltungen:        0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

- 6.2.11.      **Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in der Trinkwasserschutzzone 2**      2493/14  
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:            39  
Nein-Stimmen:        0  
Enthaltungen:        0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

7.            **Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO**

8. **Große Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN - 2232/14**  
**Die Zitadelle Petersberg in Erfurt - Eine besondere Rarität**  
**in der europäischen Festungslandschaft**

siehe TOP 2

**vertagt**

9. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**

- 9.1. **Aussetzung des Beschlusses des BuV DS 1696/14 zum 2563/14**  
**Komplexobjekt Rathausbrücke**  
**Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werden soll.

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2573/14 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zunächst stellte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte das Rederecht für den anwesenden Vertreter der Bürgerinitiative.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag einstimmig bestätigt und dem Vertreter der Bürgerinitiative das Rederecht für fünf Minuten gewährt.

Der Vertreter der Bürgerinitiative erläuterte die Sichtweise der Anwohner vor Ort und ging auf die Veranstaltung auf der Rathausbrücke am Tag zuvor ein. Zudem stellte er mehrere Nachfragen an die Verwaltung u. a. zur geplanten Fällung der Bäume und dem weiteren Vorgehen vor Ort an der Rathausbrücke. Weiterhin übergab er an den Oberbürgermeister eine Unterschriftensammlung mit 3000 Unterschriften und bat um die Verweisung der Thematik in die Ausschüsse, den Baustopp und den Erhalt der Bäume an der Rathausbrücke.

Daraufhin beantwortete Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, die Nachfragen des Vertreters der Bürgerinitiative. Hierbei erläuterte er, dass die Fällung der Bäume für das I. Halbjahr 2015 geplant sei, eine Sanierung der Brücke allein nicht ausreiche und zeigte die Möglichkeiten gemäß den Planungen des Komplexobjektes Rathausbrücke auf. Zudem gab er zu bedenken, dass die hinteren Bäume an der Brücke erhalten werden könnten, wenn die Insel nicht betretbar werde und dies der Stadtrat so beschließen würde.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Kordon, Fraktion CDU,
- der Oberbürgermeister
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD und
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Herr Stampf erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und die Forderungen der Anwohner nach der Anhörung am Vortag und sprach sich für den Erhalt der Bäume und gegen die Öffnung bzw. Begehbarkeit der Insel aus. Gegenüber dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, welcher für die Begehung der Insel plädierte, zeigte er sein Unverständnis und signalisierte die Ablehnung. Weiterhin gab er bekannt, dass seine Fraktion sich der Stellungnahme der Verwaltung anschließen und die Änderung des Beschlusspunktes gemäß dem Vorschlag der Verwaltung übernehmen werde. Abschließend warb er um Zustimmung zum Erhalt der fünf Bäume und gegen jegliche weitere Nutzung der Insel.

Herr Kordon erläuterte seine Sichtweise und signalisierte die Zustimmung seiner Fraktion zum Antrag der FFP und zum Erhalt der Bäume.

Der Oberbürgermeister verwies auf das Alter der bestehenden Rathausbrücke und betonte die Notwendigkeit des Neubaus. Dennoch habe vor allem der Erhalt der Bäume erste Priorität.

Herr Bärwolff sah als Priorität die Sanierung der Brücke und nicht die Bäume an. Hierbei wären Neupflanzungen von Bäumen möglich. Zudem sollte seiner Meinung nach die gesamte Öffentlichkeit befragt werden und nicht nur die Anwohner, da es sich um öffentlichen Raum handelt. Den zweiten Teil des Antrages der FFP begrüßte er nicht, da er den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen werde.

Herr Kanngießer erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion. Hierbei wies er nochmals darauf hin, dass die Begehbarkeit für die Öffentlichkeit, der Erhalt der fünf Bäume und die Beteiligung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt im Vordergrund stehen. Zudem nahm er Bezug auf den Wortlaut des Beschlussvorschlages und gab mündlich die Streichung des letzten Satzes bekannt. Weiterhin soll das Wort "weitestgehend" gestrichen werden und nun lauten "den Erhalt der *widerlagerfernen* Bäume".

Herr Dr. Warweg sprach das Problem der Öffentlichkeitsbeteiligung an und schlug vor das Verfahren zu trennen, was bedeuten soll den Baubeginn nicht zu verhindern aber den Bau der Insel durch eine Bürgerbefragung zu klären.

Herr Spangenberg bezog dazu Stellung und erklärte, es sei möglich den Bau zu beginnen und die notwendigen vier Bäume zu fällen und zunächst ein Geländer für die Halbinsel zu errichten, welches evtl. auch wieder entfernt werden könne und dann die Bürger entscheiden zu lassen. Weiterhin nahm er Bezug zu den Vorrednern und erläuterte die bauliche Situation vor Ort.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU und Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE..

Zunächst beantragte Herr Stampf die Verweisung beider Anträge in den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, um die bestehenden Fragen zu klären.

Herr Prof. Dr. Thumfart sprach sich gegen eine Verweisung und für eine heutige Beschlussfassung aus.

Herr Metz verwies auf immer wieder entstehende Konflikte in der Innenstadt und hierzu nahmen Herr Panse und Herr Kallenbach Bezug und erläuterten ihre Sichtweisen.

Abschließend stellte Herr Blechschmidt einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte das Rederecht für eine anwesende Bürgerin.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag einstimmig bestätigt und der Bürgerin das Rederecht für fünf Minuten gewährt.

Die Bürgerin ging auf die Situation vor Ort ein und sprach sich im Namen der Anwohner gegen die Begehrbarkeit der Insel aus. Zudem sollte die Möglichkeit einer schmaleren Brücke geprüft und die Bäume erhalten werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, trug Herr Gillmann, Stadtratsreferent, einen gemeinsamen Konsens aller genannten Anträge mit folgendem Wortlaut vor: *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Ausschuss für Bau und Verkehr und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt im 1. Quartal 2015 ein Modell für den südlichen Bereich der Insel für das Komplexobjekt Rathausbrücke vorzulegen, die den Erhalt der widerlagerfernen Bäume auf der südlichen Breitstrominsel und entsprechende Neupflanzungen sowie die Zugänglichkeit der Insel sicherstellt.*

*Im Rahmen der nächsten Haushaltsbefragung ist zu klären, ob der südliche Bereich der Insel Komplexobjekt Rathausbrücke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll oder nicht.*

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Zunächst rief die Stadtratsvorsitzende den weitest gehenden Antrag, welcher der Antrag von Herrn Stampf auf Verweisung beider Drucksachen (die Ursprungsdrucksache in Fassung der Verwaltung sowie der geänderte Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) in

den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt war, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 26  
Enthaltungen: 1

Damit wurde die Rückverweisung abgelehnt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2573/14) in der von Herrn Gillmann vorgetragenen Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 15  
Enthaltungen: 0

Somit wurde dieser Antrag so beschlossen und es erübrigte sich die Abstimmung der Ursprungsdrucksache.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt rief die Stadtratsvorsitzende zu den beiden Wahlgängen unter TOP 10.33 und 10.36 auf.

**Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag Ja 27 Nein 15 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Ausschuss für Bau und Verkehr und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt im 1. Quartal 2015 ein Modell für den südlichen Bereich der Insel für das Komplexobjekt Rathausbrücke vorzulegen, die den Erhalt der widerlagerfernen Bäume auf der südlichen Breitstrominsel und entsprechende Neupflanzungen sowie die Zugänglichkeit der Insel sicherstellt.**

**Im Rahmen der nächsten Haushaltsbefragung ist zu klären, ob der südliche Bereich der Insel Komplexobjekt Rathausbrücke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll oder nicht.**

**9.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2573/14  
2563/14 - Aussetzung des Beschlusses des BuV DS  
1696/14 zum Komplexobjekt Rathausbrücke**

**bestätigt mit Änderungen**

- |         |   |         |
|---------|---|---------|
| 10.     | <b>Entscheidungsvorlagen</b>  |         |
| 10.1.   | <b>Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung</b><br>Einr.: Oberbürgermeister            | 1040/12 |
|         | vertagt   |         |
| 10.1.1. | <b>Antrag der Verwaltung zur DS 1040/12 - Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung</b> | 2342/14 |
|         | vertagt   |         |
| 10.2.   | <b>Lärmaktionsplan</b><br>Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN   | 2356/13 |
|         | vertagt   |         |
| 10.2.1. | <b>Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2356/13 - Lärmaktionsplan</b>   | 0304/14 |
|         | vertagt   |         |
| 10.3.   | <b>Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt</b><br>Einr.: Oberbürgermeister   | 0129/14 |

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach der Pause aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2139/14 vorliegt. Zu diesem lag ein weiterer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2425/14 vor. Beide Anträge ergänzten die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2422/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 2434/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Der hat die Drucksache in seiner Sitzung am 26.11.2014 in den Ausschuss verwiesen, da in der Sitzung am 26.11.2014 noch mehrere Anträge eingegangen waren.

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat am 04.12.2014 alle vorliegenden Anträge einzeln beraten und dem Stadtrat einen Vorschlag zur Beschlussfassung empfohlen.

Nun lag ein weiterer Antrag der Fraktionen CDU und SPD mit Drucksache 2567/14 vor. Dieser änderte den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 2422/14). Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, beantragte die Verweisung aller Drucksachen in den Bau- und Verkehrsausschuss, da sich noch weiterer Beratungsbedarf ergeben hatte.

Da es keinen Widerspruch gab, ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag auf Verweisung der Vorlagen in den Bau- und Verkehrsausschuss abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksachen in den o. g. Ausschuss verwiesen.

#### **Verwiesen in Ausschuss**

10.3.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2139/14
---------	---	---------

#### **Verwiesen in Ausschuss**

10.3.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2139/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2425/14
-----------	--	---------

#### **Verwiesen in Ausschuss**

10.3.2.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2422/14
---------	---	---------

#### **Verwiesen in Ausschuss**



- 10.6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 1274/14  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

- 10.6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 1388/14

vertagt

- 10.7. Bebauungsplan ILV625 "Magdeburger Allee/Feldstraße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung 1317/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 09.12.2014 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

02

Der Entwurf des Bebauungsplanes ILV625 "Magdeburger Allee/Feldstraße" (Anlage 2) in seiner Fassung vom 01.09.2014 und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

03

Der Entwurf des Bebauungsplanes ILV625 "Magdeburger Allee/Feldstraße" und die Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

04

Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 1 a – c beigelegt.)*

**10.8.            Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuung-            1320/14  
angeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015  
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass der TOP 10.8 gemeinsam mit dem TOP 10.38 beraten und getrennt abgestimmt werden soll.

Zum **TOP 10.8** – Drucksache 1320/14 – Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015 (Einr.: Oberbürgermeister) – gab die Stadtratsvorsitzende Folgendes bekannt:

Alle Ortsteilräte haben die Drucksache zur Kenntnis genommen bzw. bestätigt, außer den Ortsteilräten Moskauer Platz, Herrenberg und Marbach haben die Drucksache mit Änderungen bestätigt. Hierzu lagen folgende Anträge vor:

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz mit Drucksache 2061/14 (Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss abgelehnt (Ja 0 Nein 4 Enthaltung 9 Befangen 0)).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg mit Drucksache 2063/14 (Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss abgelehnt (Ja 3 Nein 5 Enthaltung 6 Befangen 0)).
- Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach mit Drucksache 2083/14 (Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss abgelehnt (Ja 5 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0)).

Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Die Beantwortung der Nachfragen zum Ersatzneubau Kita 28 "St. Laurentius" Fienstedt lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2075/14 vor.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2250/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor. Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss einstimmig bestätigt (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.11.2014 wurde die Ursprungsdrucksache mit Änderungen bestätigt (inkl. Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 2250/14) (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Stadtrat verwies in seiner Sitzung am 26.11.2014 alle Anträge in den Jugendhilfeausschuss.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2428/14 vor. Dieser änderte die Anlage der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor. Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss am 04.12.2014 bestätigt (Ja 6 Nein 2 Enthaltung 5 Befangen 0).

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion CDU und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 2430/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor. Dieser wurde im Jugendhilfeausschuss abgelehnt (Ja 4 Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 0).

Zum **TOP 10.38** – Drucksache 2406/14 - Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch (Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN) gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt. Zudem lag eine Ergänzung der Stellungnahme der Verwaltung mit Datum von 17.12.2014 den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Stadtrat verwies die Vorlage in seiner Sitzung am 26.11.2014 in den Ausschuss.

Der Jugendhilfeausschuss gab in seiner Sitzung am 04.12.2014 kein Votum zur Drucksache ab.

Die Beantwortung der Nachfragen lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2547/14 vor.

Daraufhin eröffnete die Stadtratsvorsitzende die gemeinsame Beratung beider Drucksachen.

Zu Beginn stellte Herr Pfistner, Fraktion CDU, einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte das Rederecht für eine Elternvertreterin.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und der Elternvertreterin ein Rederecht von 5 Minuten gewährt.

Die Vertreterin der Eltern nahm Bezug auf die Situation vor Ort und die Kostenaufstellung und erläuterte die Sichtweise der Eltern.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr,

- der Oberbürgermeister,
- Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften,
- Herr Winklmann, Amtsleiter des Jugendamtes
- Herr Möller, Fraktion SPD,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Kordon, Fraktion CDU,
- Herr Hose, Fraktion CDU,
- die stellvertretende Ortsteilbürgermeisterin Marbach und
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU.

Herr Pfistner erläuterte seine Sichtweise und nahm Bezug auf die Diskussionen im Jugendhilfeausschuss. Zudem ging er insbesondere auf die Beantwortung der Nachfragen in der Drucksache 2547/147 ein. Abschließend stellte er einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte gem. § 22 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung die Einsichtnahme in alle Akten zum Verfahren der Kita Villa-3-Käse-Hoch.

Die Nachfragen zu den Kosten und zum Brandschutzkonzept wurden durch Frau Pablich und Herrn Winklmann beantwortet.

Herr Möller ging auf die Vorberatung der Drucksachen im Jugendhilfeausschuss ein und gab bekannt, dass gemäß der Festlegung im Jugendhilfeausschuss eine gemeinsame Lösung mit dem Träger, den Eltern und der Verwaltung angestrebt werde.

Der Oberbürgermeister ging auf die Investitionen derzeit und in den letzten Jahren ein. Zudem betonte er nochmals, dass die Priorität in den letzten Jahren die Kitas waren und diese gemeinsam mit den Schulen weiterhin den Schwerpunkt bilden.

Weiterhin wurde auf die vorliegenden Anträge eingegangen und die verschiedenen Sichtweisen zum Kitanierungsprogramm erläutert.

Im Anschluss beantragte Herr Haase, Fraktion DIE LINKE., den Abschluss der Diskussion.

Daraufhin teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass ihr keine weiteren Wortmeldungen vorlagen und erläuterte das Abstimmungsverfahren.

Vor der Abstimmung gab Herr Frenzel, stellvertretender Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz, folgende Änderung des Antrages (Drucksache 2061/14) bekannt:

Der erste Beschlusspunkt soll geändert werden in: *„Eine Generalsanierung der Kita „Siebenstein“ ist in der nächsten Auflage des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen erneut zu prüfen.“* und der zweite Beschlusspunkt werde gestrichen.

Zu diesem Antrag erklärte Herr Metz, Fraktion SPD, seine Befangenheit.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst zur Abstimmung der Anträge unter TOP 10.8 auf.

Zu Beginn erfolgte die Abstimmung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz (Drucksache 2061/14) in der mündlich geänderten Fassung von Herrn Frenzel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 13  
Befangen: 1

Damit wurde dieser bestätigt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herenberg (Drucksache 2063/14) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0  
Nein-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 12

Damit abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über den Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Marbach (Drucksache 2083/14).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 29  
Enthaltungen: 1

Damit abgelehnt.

Anschließend rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 2250/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 12

Somit wurde dieser bestätigt.

Weiterhin erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 2428/14), welcher die Anlage der Ursprungsdrucksache änderte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 8  
Enthaltungen: 16

Somit bestätigt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktionen CDU und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN (Drucksache 2430/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 28  
Enthaltungen: 1

Damit wurde dieser abgelehnt.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung der Drucksache inkl. aller zuvor bestätigten Änderungen auf.

**mit Änderungen beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung 13 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Das "Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015" wird bestätigt.**

**02**

**Das Programm nach Beschlusspunkt 01 steht unter dem Vorbehalt der Bestätigung der Maßnahmen in den jeweiligen Haushaltsplänen.**

**03**

**Sofern notwendig, ist vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2016 eine Aktualisierung vorzulegen.**

**04**

**Eine Generalsanierung der Kita „Siebenstein“ ist in der nächsten Auflage des Programms zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen erneut zu prüfen.**

**05**

**Der Jugendhilfeausschuss ist in geeigneter Weise in die Prozessbegleitung des Programms einzubeziehen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss regelmäßig über die Umsetzung des Programmes Bericht zu erstatten. Ebenso ist der Ausschuss vor Veränderungen in der Programmplanung sowie bei auftretenden Verzögerungen oder Problemen durch die Verwaltung zu informieren.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)*

Im Anschluss an die Abstimmung gaben folgende Personen eine Erklärung zu ihrem Abstimmverhalten ab:

- Herr Möller, Fraktion SPD:  
"Ich möchte eine Erklärung zu meinem Abstimmverhalten abgeben. Ich habe den Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN abgelehnt, weil ich nicht sehe, dass er, selbst wenn wir ihm hier zugestimmt hätten und er eine Mehrheit gefunden hätte, in irgendeiner Form die Situation um die Villa 3-Käse-Hoch gelöst hätte und deswegen es auch den Eltern nicht geholfen wäre. Ich hoffe, dass die Festlegung des Jugendhilfeausschusses den Eltern helfen wird."
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU:  
"Wir haben natürlich für den Antrag gestimmt, weil wie ich es bereits vorhin erklärt habe, ich glaube die Argumentation gezeigt hat, dass er berechtigt war und Wolfgang Beese eben auch an dieser Stelle völlig Recht hat, also das sage ich gerne ausdrücklich. Er hätte uns vermutlich auch sehr gern zugestimmt, wenn er hätte da sein können. Und ein zweiter Punkt, das möchte ich aber als Frage gerne formulieren: Lieber Wolfgang Metz, du hast deine Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt und du hast die ganze Zeit mit abgestimmt - darf ich da ganz kurz fragen, wo du da befangen warst?"
- Herr Metz, Fraktion SPD:  
"Weil ich als Aufsichtsratsvorsitzender vertretungsberechtigt für den Träger bin der Kita Siebenstein AWO AJS GmbH. Man könnte das als Grenzfall nehmen, aber ich denke ich habe es einfach der politischen Hygiene wegen getan."

Weitere Erklärungen zum Abstimmverhalten lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung der Drucksache 2406/14 unter **TOP 10.38** auf.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	15

Somit beschlossen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurden die Fraktionsvorsitzenden nach vorn gebeten um den weiteren Ablauf der Stadtratssitzung zu beraten.

Hierbei wurde vorgeschlagen, den öffentlichen Teil der Sitzung soweit wie möglich bis 23:00 Uhr abzuarbeiten und anschließend den nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	6

Enthaltungen: 8

Somit wurde sich mehrheitlich auf diese Verfahrensweise geeinigt und die Stadtratsvorsitzende fuhr mit dem TOP 10.9 in der Tagesordnung fort.

10.8.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz zur DS 2061/14  
1320/14 - Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von  
Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab  
2015

bestätigt mit Änderungen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 13 Befangen 1

10.8.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg zur DS 2063/14  
1320/14- Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von  
Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab  
2015

abgelehnt Ja 0 Nein 30 Enthaltung 12 Befangen 0

10.8.3. Nachfragen zur DS 1320/14 - Ersatzneubau Kita 28 "St.  
Laurentius" Fienstedt 2075/14

zur Kenntnis genommen

10.8.4. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 1320/14 - Pro- 2083/14  
gramm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungs-  
angeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2015

abgelehnt Ja 12 Nein 29 Enthaltung 1 Befangen 0

10.8.5. Antrag der Fraktion SPD zur DS 1320/14 - Programm zur 2250/14  
Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in  
Kindertageseinrichtungen ab 2015

bestätigt Ja 30 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

10.8.6. Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1320/14 - Programm zur 2428/14  
Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in  
Kindertageseinrichtungen ab 2015

bestätigt Ja 18 Nein 8 Enthaltung 16 Befangen 0

- 10.8.7.      **Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion  
FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 1320/14 - Programm  
zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangebo-  
ten in Kindertageseinrichtungen ab 2015**      2430/14

abgelehnt Ja 13 Nein 28 Enthaltung 1 Befangen 0

- 10.9.      **Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich  
Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Er-  
furt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister**      1324/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in den betroffenen Ortsteilen vorberaten wurde. Hierbei lehnten die Ortsteilräte Linderbach, Azmannsdorf und Büßleben die Drucksache ab. Der Ortsteilrat Hochstedt bestätigte die Vorlage und der Ortsteilrat Vielselbach nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Der Stadtrat vertagte die Drucksache in seiner Sitzung am 26.11.2014.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 09.12.2014 (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1387/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2570/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Vertagung der Drucksache vor.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und betonte insbesondere den Beschlusspunkt 01. Zudem teilte er mit, dass seine Fraktion den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 2570/14) mittragen werde.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, ging auf die Intention des Antrage seiner Fraktion ein.

Daraufhin nahm der Amtsleiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung Bezug auf beide Änderungsanträge und erklärte die inhaltlichen Unterschiede.

Der Ortsteilbürgermeister Linderbach schilderte die Situation vor Ort sowie seine Sichtweise zur Hochwasserproblematik.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zog im Namen seiner Fraktion den Antrag auf Vertagung der Drucksache zurück und signalisierte die Zustimmung zum Antrag der Fraktion SPD.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 1387/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	30
Enthaltungen:	3

Damit abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 2570/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Damit bestätigt.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung über die Drucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung auf.

**mit Änderungen beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt" in seiner Fassung vom 07.07.2014 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.**

**02**

**Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt", dessen Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.**

**03**

**Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu beteiligen.**

04

Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben zu den Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 unberücksichtigt bleiben können.

05

Das Ergebnis der Offenlegung und der Abwägung wird dem Stadtrat mit dem erstellten Hochwasserschutzkonzept zur gemeinsamen Befassung vorgelegt.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – c beigelegt.)*

10.9.1.      Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1324/14 - Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung      1387/14

**abgelehnt Ja 9 Nein 30 Enthaltung 3 Befangen 0**

10.9.2.      Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1324/14 - Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 9 für den Bereich Linderbach, Hochstedt "Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung      2570/14

**bestätigt Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

10.10.      Bebauungsplan ILV093 "Ilversgehofener Platz/Mittelhäuser Straße" - 1. Änderung; Billigung des städtebaulichen Konzepts und des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung  
Einr.: Oberbürgermeister      1329/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 18.11.2014 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache am 04.12.2014 ebenfalls einstimmig (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Das städtebauliche Konzept in Form der drei Varianten des Vorentwurfes des Bebauungsplanes ILV093 "Ilversgehofener Platz/Mittelhäuser Straße" - 1. Änderung in seiner Fassung vom 17.07.2014 (Anlage 2) wird gebilligt. Der Erläuterungsbericht zum städtebaulichen Konzept wird als Begründung (Anlage 3) gebilligt.

02

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung der drei Varianten des Vorentwurfes des Bebauungsplanes ILV093 "Ilversgehofener Platz/Mittelhäuser Straße" - 1. Änderung und dessen Begründung durchzuführen.

Zusätzlich wird eine Bürgerversammlung im Stadtteil Ilversgehofen durchgeführt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

03

Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

04

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ILV093 "Ilversgehofener Platz/Mittelhäuser Straße" wird eine Umlegung gemäß § 46 BauGB angeordnet.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 4 a – c beigelegt.)*

10.11.      Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den                      1330/14  
                    Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung  
                    Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 26.11.2014 vertagte.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache am 09.12.2014 (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2073/14 vor. Dieser wurde vom Einreicher am 16.12.2014 zurückgezogen.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zum Verfahren.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schilderte seine Blickwinkel und ging insbesondere auf die Situation der Bäume ein.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies auf die hohe Bedeutung und die notwendige Sensibilität der Bebauung vor Ort hin. Zudem bat er die Verwaltung und den Investor um die genaue Umsetzung des Bebauungsplanes.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 37 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat nimmt das Ergebnis des Planungswettbewerbes "Wohnen am Dom in Erfurt" (Anlage 1) zur Kenntnis.

02

Gemäß Mitteilung des Vorhabenträgers wird der zweite Preis aus dem Planungswettbewerb "Wohnen am Dom in Erfurt" (Anlage 2) als Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ALT 617 "An den Graden" bestätigt.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 5 a – b beigelegt.)*

10.11.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 1330/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 "An den Graden". Städtebauliche Grundsatzlösung	2073/14
----------	---	---------

zurückgezogen

10.12.	Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein weiteres Wohngebiet im Ortsteil Töttelstädt Einr.: Ortsteilbürgermeister Töttelstädt	1546/14
--------	---	---------

vertagt

10.13.	Abschaffung der Umweltzone Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied	1580/14
--------	--	---------

vertagt

10.13.1.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone	1633/14
----------	---	---------

vertagt

10.14.      Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil      1619/14  
Marbach, Schwarzbürger Straße 54 bis 70  
Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach

vertagt

10.14.1.    Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 1619/14 - Auf-      2478/14  
stellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Mar-  
bach, Schwarzbürger Straße 54 bis 70

vertagt

10.15.      Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" - Satzungsbe-      1738/14  
schluss  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Bischleben-Stedten die Drucksache in seiner Sitzung am 02.12.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 09.12.2014 einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

**beschlossen Ja 41 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

**02**

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan der Innenentwicklung, gemäß § 13a BauGB, BIS650 "Waldorfschule", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1: 500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 04.11.2014 als Satzung.

**03**

Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" wird gebilligt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

05

Die Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 5 Bereich Bischleben- Stedten Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" wird gebilligt. Die 5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB zusammen mit dem Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" in der durch die Anpassung an den Bebauungsplan geänderten Form ortsüblich neu bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft gegeben wird.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 6 a – d beigelegt.)*

10.16.      **Bebauungsplan ALT624 "Neuerbe / Meyfartstraße" - Sat-      1840/14**  
                 **zungsbeschluss**  
                 **Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 09.12.2014 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 9) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan der Innenentwicklung, gemäß § 13a BauGB, ALT624 "Neuerbe/Meyfartstraße", bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1: 500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 05.11.2014, als Satzung.

03

Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan ALT624 "Neuerbe/Meyfartstraße" wird gebilligt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

05

Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ALT624 "Neuerbe/Meyfartstraße" im Wege der 7. Berichtigung angepasst werden."

06

Die Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 7 Bereich Altstadt, Bebauungsplan ALT624 "Neuerbe / Meyfartstraße" wird gebilligt.

Die 7. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB zusammen mit dem Bebauungsplan ALT624 "Neuerbe/Meyfartstraße" in der durch die Anpassung an den Bebauungsplan geänderten Form ortsüblich neu bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft gegeben wird.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 7 a – d beigelegt.)*

10.17.      Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 07 zum Beschluss zur                      1841/14  
Drucksache 2316/13 - Langfristige Sicherung des "Bum-  
mi-Kaufhaus" der AWO AJS gGmbH  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung die Drucksache in seiner Sitzung am 03.12.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Herr Metz, Fraktion SPD, erklärte seine Befangenheit.

Die Nachfrage von Herrn Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, zur Vorlage wurde durch Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, mit dem Hinweis auf den Beschlusspunkt 02 beantwortet.

Daraufhin beantragte Herr Panse eine Auszeit von fünf Minuten.

Nach der Auszeit nahm Herr Panse nochmals Bezug auf die Höhe der Förderung, über welche laut Beschlusspunkt 02 der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel entscheidet.

Die Nachfrage bezüglich der weiteren Vorgehensweise wurde durch Herrn Rathsfeld, Sozialreferent, beantwortet.

Abschließend verwies Herr Möller, Fraktion SPD, auf die Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und gab die inhaltlichen Schwerpunkte wieder.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

**beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 1**

**Beschluss:**

**01**

Zur langfristigen Absicherung des Projektes "Bummi-Kaufhaus" kann die AWO AJS gGmbH (Träger) jährlich einen Förderantrag nach der Förderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt zur Erfüllung Sozialer Aufgaben – FRL Soziales EF - im Amt für Soziales und Gesundheit stellen.

**02**

Über die Höhe der Förderung entscheidet der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung (SAG) im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

**10.18.      Zweite Änderung der Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt (KHSBR)      1891/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 10.12.2014 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

Die zweite Änderungssatzung der Satzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt (Anlage 2) wird beschlossen.

02

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzungsänderung nach Beschluss durch den Stadtrat auszufertigen, der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und nach Bestätigung des Eingangs öffentlich bekannt zu machen (§ 21 ThürKO).

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.)*

**10.19. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken  
Einr.: Oberbürgermeister 1944/14**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache von den beteiligten Ortsteilräten zur Kenntnis genommen wurde, außer der Ortsteilrat Möbisburg-Rhoda lehnte die Drucksache ab.

Es lag ein Antrag des Ortsteilbürgermeister Möbisburg – Rhoda mit Drucksache 2279/14 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Dieser wurde im Finanzausschuss abgelehnt (Ja 0 Nein 7 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 16.12.2014 (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0) mit folgender Protokollfestlegung:

*Das Flurstück 260/5 soll alternativ als Wegeführung benutzt werden können, wenn das Flurstück 260/6 verkauft wird. Damit kann der Weg in gerader Verlängerung der auf dem Flurstück 272/1 bestehenden Wegeführung in Richtung Westen bis zur Hoflerstraße unter Beibehaltung seines derzeitigen Charakters genutzt werden.*

Die Nachfragen von Herrn Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD und Herr Pfistner, Fraktion CDU, wurden durch Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, beantwortet.

Zudem bat Herr Pfistner um Übernahme der Protokollnotiz aus dem Finanzausschuss in das Protokoll des Stadtrates und um die Umsetzung dessen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg – Rhoda (Drucksache 2279/14) zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0  
Nein-Stimmen: 33  
Enthaltungen: 9

Damit wurde dieser abgelehnt und es erfolgte die Abstimmung der Ursprungsdrucksache.

**beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0**



Beschluss:

01

Der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ALT580 "Parkhaus Reglermauer", beschlossen am 27.02.2013, Beschluss Nr. 2427/12 wird hinsichtlich des Geltungsbereiches entsprechend der zeichnerischen Festsetzung im Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Anlage 2) geändert.

02

Der Stadtrat beschließt die Zwischenabwägung zu den bisher von der Öffentlichkeit und Behörden eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

03

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT580 "Parkhaus Reglermauer" in seiner Fassung vom 14.11.2014 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

04

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ALT580 "Parkhaus Reglermauer" und die Begründung sind nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

05

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

06

Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 10 a – d beigelegt.)*

10.21.      Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in      2055/14  
Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für  
biologische Vielfalt" e.V.  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zurückgezogen

10.22.      **Wirtschaftsplan 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH**      2152/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 02.12.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH den Wirtschaftsplan 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH mit Stand vom 06.10.2014 gemäß Anlage 1 festzustellen.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 11 beigefügt.)*

10.23.      **Wirtschaftsplan 2015 der Kaisersaal Erfurt GmbH**      2153/14  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 02.12.2014 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Kaisersaal Erfurt GmbH den Wirtschaftsplan 2015 mit Stand 09.10.2014 gemäß Anlage 1 festzustellen.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 12 beigefügt.)*

**10.24.      Wirtschaftsplan 2015 der Erfurter Garten- und Ausstel-      2154/14**  
**lungen GmbH**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 02.12.2014 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH den Wirtschaftsplan 2015 mit Stand vom 11.09.2014 gemäß Anlage 1 festzustellen.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 13 beigelegt.)*

**10.25.      Wirtschaftsplan 2015 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH      2155/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 02.12.2014 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

**beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH den Wirtschaftsplan 2015 mit Stand vom 15.09.2014 gemäß Anlage 1 festzustellen.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 14 beigelegt.)*

**10.26.      Wirtschaftsplan 2015 der KoWo Kommunale Wohnungs-      2156/14**  
**gesellschaft mbH Erfurt**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ein Antrag von Frau Walsmann, Fraktion CDU, mit Drucksache 2471/14 vorliegt. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 02.12.2014 mit Änderungen (in Fassung der Drucksache 2471/14) (Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2572/14 vor. Dieser ergänzte einen Beschlusspunkt 02 zur Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Herr Möller, Fraktion SPD, sprach seinen Dank an den Geschäftsführer der KoWo und dessen Kollegen aus.

Her Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., schloss sich im Namen seiner Fraktion den Worten seines Vorredners an. Zudem erläuterte er die Intention des Antrages seiner Fraktion und bat um Zustimmung.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, beantragte zunächst das rederecht für den Geschäftsführer der KoWo.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

Damit wurde dieser bestätigt und dem Geschäftsführer der KoWo die Möglichkeit für einen Redebeitrag bzw. die Beantwortung von eventuellen Fragen gewährt.

Daraufhin sprach Frau Walsmann ebenfalls ihren Dank an den Geschäftsführer der KoWo aus und erläuterte zudem die Intention ihres Antrages.

Der Oberbürgermeister ging in seinen Ausführungen auf die finanzielle Situation der KoWo und der Stadt ein. Er nahm Bezug auf die Vorlage und den Antrag der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2572/14).

An einer weiteren Diskussion beteiligten sich:

- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Frau Walsmann, Fraktion CDU,

- Herr Möller, Fraktion SPD und
- der Oberbürgermeister.

Hierbei wurden die verschiedenen Sichtweisen und die beiden Drucksachen inhaltlich abgewogen. Insbesondere die Höhe der Gewinnabführung an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt, welche in der Ursprungsdrucksache in Höhe von 750 T EUR und in dem Antrag der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2572/14) in Höhe von 500 T EUR berücksichtigt ist, wurde thematisiert.

Frau Gabor begrüßte die Höhe der Gewinnabführung gemäß der Ursprungsdrucksache und erklärte, dass sie sich bei der Abstimmung zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen (Drucksache 2572/14) enthalten werde.

Abschließend verwies der Oberbürgermeister nochmals auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, welcher einen Kompromiss vorlege und bat um Zustimmung zu diesem.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, erläuterte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag.

Zunächst rief sie den Antrag von Frau Walsmann (Drucksache 2471/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	27
Enthaltungen:	4

Damit wurde dieser abgelehnt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2572/14), welcher die Ursprungsdrucksache ebenfalls ergänzte.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	5

Somit wurde dieser bestätigt und es erfolgte die Endabstimmung der Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung.

**mit Änderungen beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 14 Befangen 0**

#### **Beschluss:**

**01**

**Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt den Wirtschaftsplan 2015 mit Stand vom 19.11.2014 gemäß Anlage 1 festzustellen.**

02

Die Position Gewinnabführung an den Gesellschafter im Wirtschaftsplan der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt wird auf 500 T€ reduziert.

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 15 beigefügt.)*

Im Anschluss an die Abstimmung beendete die Stadtratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates. Die übrigen Tagesordnungspunkte wurden somit auf die weiterführende Sitzung am Folgetag vertagt.

10.26.1. Antrag von Frau Walsmann, CDU-Fraktion zur DS 2156/14 2471/14  
- Wirtschaftsplan 2015 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

abgelehnt Ja 11 Nein 27 Enthaltung 4 Befangen 0

10.26.2. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE., SPD und 2572/14  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2156/14 - Wirtschaftsplan 2015 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

bestätigt Ja 31 Nein 6 Enthaltung 5 Befangen 0

10.27. Wirtschaftsplan 2015 der Erfurter Bahn GmbH 2157/14  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

10.28. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: "Geschwindigkeitsbegrenzung und LKW-Fahrverbot für Hochstedt und Vieselbach" - Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO 2181/14  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

10.29. Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2015, 2198/14  
hier: Zuschüsse an Dritte  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt



10.30.1. Antrag der Verwaltung zur DS 2218/14 - Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt 2509/14

vertagt

10.31. Beschluss zur Drucksachen Nr. 0875/13 "Grundsatzentscheidung zur Einzelhandelsentwicklung im Ortsteil Marbach - Nahversorgung" - Verlängerung der Frist zur Reaktivierung des Einzelhandelsstandortes Bergener Straße  
Einr.: Oberbürgermeister 2266/14

vertagt

10.31.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin zur DS 2266/14 - Beschluss zur Drucksachen Nr. 0875/13 "Grundsatzentscheidung zur Einzelhandelsentwicklung im Ortsteil Marbach - Nahversorgung" - Verlängerung der Frist zur Reaktivierung des Einzelhandelsstandortes Bergener Straße 2477/14

vertagt

10.32. Erfurt wird Mitveranstalter der bundesweiten Fledermausschutztagung "BAG 2015"  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2278/14

vertagt

10.33. Wahl eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten  
Einr.: Oberbürgermeister 2315/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt:

- Den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern liegt eine Stellungnahme des Seniorenbeirates vor.
- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 42.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

- Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 22 Stimmen.
- Der Hauptausschuss gab in seiner Sitzung am 16.12.2014 zur Vorlage kein Votum ab.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Sodann wurde folgendes Wahlergebnis durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, bekannt gegeben:

Stimmen für Herrn Rolf-Dieter Tröbs: 40

**gewählt**

**Beschluss:**

**Zum ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt wird:**

**Herr Rolf-Dieter Tröbs gewählt.**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	42
abgegebene Stimmen:	42
erforderliche Mehrheit:	22

Stimmen für Herrn Rolf-Dieter Tröbs: 40

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses gratulierte die Stadtratsvorsitzende dem Gewählten und fuhr mit der Wahl unter TOP 10.36 der Tagesordnung fort.

**10.34. Förderung Welt-Cup Eisschnelllauf 2353/14**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

**vertagt**



anwesend: 39  
abgegebene Stimmen: 39  
erforderliche Mehrheit: 20

Stimmen für Herrn Stefan Hoppe: 37

10.37. 10. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung 2401/14  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

10.38. Bericht zu allen Stadtrats- und Ausschussbeschlüssen zur 2406/14  
Villa 3-Käse-Hoch  
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄLER/FDP/PIRATEN

siehe TOP 10.8

beschlossen Ja 15 Nein 12 Enthaltung 15 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gemäß § 22 (3) ThürKO beauftragt, umfassend über den bisherigen Stand der Umsetzung sämtlicher Beschlüsse sowohl aus dem Jugendhilfeausschuss, als auch aus dem Stadtrat zum Erhalt der Kita „Villa 3-Käse-Hoch“ (Übergangslösung) zu berichten.

10.38.1. Nachfragen zur DS 2406/14 - Bericht zu allen Stadtrats- 2547/14  
und Ausschussbeschlüssen zur Villa 3-Käse-Hoch

zur Kenntnis genommen

10.39. Öffnung der 2. Ausfahrt GVZ für den ÖPNV 2446/14  
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Verwiesen in Ausschuss

10.40. Einstufung in Regelbedarfsstufe 3 SGB XII - Information und Überprüfungsanspruch  
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 2468/14

vertagt

10.41. Antrag auf Mittelbereitstellung für einen externen Gutachter im Bereich Finanzen  
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2470/14

vertagt

11. Informationen

vertagt

gez. Pelke  
Stadtratsvorsitzende

gez.   
Schriftführer/in